

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO
- Geltende Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und der Änderung des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) -

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und des Sozialgesetzbuches VIII zur Erfüllung der Aufgaben des Kreisjugendamts Tirschenreuth bei der Ausübung der durch das Familiengericht auf das Kreisjugendamt Tirschenreuth übertragenen Vormundschaften und Pflegschaften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die
Abt. Vormundschaft/Pflegschaft des Landratsamtes Tirschenreuth, Kreisjugendamt,
Johannisstr. 6, 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631/88-0, Telefax: 09631/88-332
E-Mail-Adresse: poststelle@tirschenreuth.de

2. Datenschutzbeauftragte/r

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten/die zuständige Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der Postanschrift:

Datenschutzbeauftragter, Landratsamt Tirschenreuth,
Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth,
Telefon: 09631/88-0, Telefax: 09631/88-5243
E-Mail-Adresse: datenschutz@tirschenreuth.de

3. Verarbeitungszwecke

Die Vormundschaft/Pflegschaft des Kreisjugendamtes Tirschenreuth verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen zur Erfüllung der Aufgaben des Kreisjugendamts Tirschenreuth bei der Ausübung der durch das Familiengericht auf das Kreisjugendamt Tirschenreuth übertragenen Vormundschaften und Pflegschaften. Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, ist von der Sachlage im Einzelfall abhängig.

4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung durch die Vormundschaft/Pflegschaft des Kreisjugendamtes Tirschenreuth stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 1773 ff. BGB, §§ 52a ff. SGB VIII sowie §§ 61 Abs. 2, 68 Abs. 1, 2 SGB VIII.

5. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen

Ihre Daten können, soweit dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist, an verschiedene Empfänger weitergegeben werden. Dies können insbesondere sein:

Gerichte, Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (z.B. Jobcenter, Sozialamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Familienkasse, Zentrum Bayern Familie und Soziales, Rentenversicherungsträger, Krankenkassen), Sozialdienste, Einrichtungen (z.B. SOS-Kinderdorf, Krankenhäuser), Pflegeeltern, Ausländerbehörden, Geldinstitute, die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern, Rechtsanwälte.

An wen welche Daten weitergegeben werden, ist von der Sachlage im Einzelfall abhängig. Es werden nicht immer alle Daten an jeden der genannten Empfänger weitergegeben, sondern nur dann, wenn dies im Einzelfall erforderlich ist.

6. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen:

Familiengericht, Einwohnermeldeamt, Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (z.B. Jobcenter, Sozialamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Familienkasse, Zentrum Bayern Familie und Soziales, Rentenversicherungsträger, Krankenkassen), Einrichtungen (z.B. SOS-Kinderdorf, Krankenhäuser), Pflegeeltern, Sozialdienst, Ausländerbehörde, Rechtsanwälte

7. Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

Sie können von uns Auskunft über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.

Sie können von uns eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen.

Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind.

Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind.

Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu löschen, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.

Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.

Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

8. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden 30 Jahre nach der Volljährigkeit des Kindes aufbewahrt und anschließend gelöscht.

10. Beschwerde

Im Hinblick auf mögliche Verletzungen Ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem

Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27, 91522 Ansbach

Telefon: 0981/53 1300, Telefax: 0981/53 98 1300

E-Mail-Adresse: poststelle@lda.bayern.de

Beschwerde einlegen.